



Stütze und Fahrzeug einer 3-Seil-Bahn in Whistler, Kanada

Die Doppelmayr/Garaventa Gruppe ist Qualitäts- und Technologieführer im Seilbahnwesen. Die genaue Kenntnis der Kundenbedürfnisse und professionelles, präzises Arbeiten sind Grundlagen für die weltweite Marktführerschaft.

» Ziele

Die Zielsetzungen bei Doppelmayr/Garaventa in Bezug auf eine neu zu schaffende, unternehmensweite ERP- und Angebotslösung sind sehr weitreichend und betreffen die gesamte Vertriebs- und Logistikkette an allen Standorten des weltweit tätigen Unternehmens. Im Rahmen eines internen Projektes wurde ab 2007 zunächst ein ERP-System gesucht, das auch den anspruchsvollen Angebotsprozess im Seilbahngeschäft und in allen anderen Geschäftsbereichen mit abdeckt. Ein derartiges System konnte aber nicht identifiziert werden, sodass ein

eigenständiges Angebotssystem als Front-End Lösung gesucht wurde, das dann so mit dem ERP-System integriert werden soll, dass ein durchgängiger Logistikgesamtprozess entsteht.

Eine Besonderheit im Seilbahngeschäft ist, dass der Logistikprozess bereits im Angebotsstadium startet, d. h. bestimmte Baugruppen werden bereits in Produktion gegeben, wenn die Wahrscheinlichkeit einen Auftrag dazu zu erhalten einen bestimmten Wert erreicht hat. Daher ist die Bedeutung des Angebotssystems auch für die Logistik und Produktion bereits im Angebotsstadium sehr hoch. Die Ausgangssituation bei Doppelmayr/Garaventa war durch ein eigenentwickeltes Angebotssystem gekennzeichnet, das von der Funktionsweise gut auf den Bedarf ausgerichtet war. Die Weiterentwickelbarkeit war aber aufgrund verschiedener Einflüsse jedoch nicht mehr sichergestellt. Weiterhin wird als Basis für

die Zukunft eine Standardsoftware prinzipiell bevorzugt, sofern diese alle Anforderungen erfüllt.

Ziele für das neue Angebotssystem:

- Durchgängiger Gesamtprozess von Auslegung, über Konfiguration, Kalkulation, Projektbewertung bis zur Logistikdatenübergabe an das ERP-System
- Praxisgerechte Unterstützung bei der Angebotserstellung als sinnvolle Kombination von Automatisierung mittels Produktlogik in Konfiguratoren und Flexibilität durch manuell interaktive Arbeitsweisen
- Im Vergleich zum Altsystem muss ein deutlich höherer Detaillierungsgrad bei der Konfiguration realisiert werden, um die logistische Durchgängigkeit überhaupt zu ermöglichen
- Kompetenz und langfristige Zuverlässigkeit des Anbieters; überzeugende Referenzen sind zwingend



» Projekt

Im Oktober 2007 nahm Doppelmayr/Garaventa den Kontakt zu EAS auf. LEEGOO BUILDER war im Unternehmen bereits bekannt, weil ein EAS Kunde, Schelling Anlagenbau GmbH, nur wenige Kilometer von Doppelmayr in Wolfurt entfernt ansässig ist. Als Referenz wurde auch die Bühler AG, Uzwil, besucht, um LEEGOO BUILDER Erfahrungen aus der langjährigen Praxis des Maschinen- und Anlagenbaues aus erster Hand zu bekommen. Die Besuche verliefen positiv, sodass die Systemauswahl mit vertiefter Systemerprobung von LEEGOO BUILDER fortgesetzt wurde. Letztendlich fiel die Entscheidung unter Abwägung aller Kriterien für EAS und LEEGOO BUILDER und im August 2008 wurde der Projektvertrag mit EAS unterzeichnet. Das Projekt ist in Phasen gegliedert. Die Projektphase 1 umfasst die Angebotserstellung für Umlauf- und Spezialseilbahnen und wurde im Jahr 2011 an den Doppelmayr Standorten in Österreich und Italien sowie an den Garaventa Standorten in der Schweiz in den Testbetrieb übernommen.

» Auslegung

Für die Auslegung von Umlaufseilbahnen wird das interne Programm Seiba verwendet. Daten können an LEEGOO BUILDER per Schnittstelle übergeben werden.

» Konfiguration

Auf der Basis überarbeiteter, logistik- und vertriebsgerechter Produktstrukturen, wird der Seilbahnkonfigurator,

gegliedert in die Hauptgewerke wie z. B. Berg- und Talstation, aufgebaut.

» Kalkulation

Die Kalkulation wird komplett überarbeitet und für den internationalen Einsatz vereinheitlicht definiert. Es werden die Fälle „Standardbaugruppe“, „Anpassungs- und Sonderkonstruktion“ geeignet unterschieden.

» Dokumente

- Kalkulationsblatt
- Angebote in vier Sprachen
- Interne Auftragsbestätigung

» ERP-Integration

Zentrale Bedeutung hat die Angebots- und Auftragsdatenübergabe an das ERP-System, da die Produktion bereits auf Basis von Angebotsdaten startet, wenn die Projektbewertung hoch genug ist.

Technische Daten	
Fahrzeugtype	8CLD
Stationslänge	M
Spur	5.2m
Klemmentype	DT104
Fahrseite	rechts
Seildurchmesser [mm]	43
Aufstellungsland	Österreich
Bahngeschwindigkeit [m/s]	5
Einstiegsgeschwindigkeit [m/s]	1.00
Einstieg	0°
Summe Seilkräfte	410

Technische Hauptdaten einer Umlaufseilbahn



Stützengruppe mit Rollenbatterien und Fahrzeug in einer Umlaufseilbahn Typ 6-CLD



Kabinenfahrzeug CWA Omega IV-8 vor dem Matterhorn

Extreme Vielfalt im Seilbahnprojektgeschäft:

- Umlaufseilbahnen (Sessel- und Gondelbahnen, Kombibahnen)
- Spezialseilbahnen (Pendelbahnen und Standseilbahnen)
- Urbane Systeme und vieles mehr